

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).

Marcel Pascal Tannich
Pius-Parsch-Platz 1/46
1210 Wien, Österreich
UID: ATU82881525

VERSION	STAND
1.1	01.09.2026

§ 1 Geltung

Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen mir, Marcel Pascal Tannich („ich“), und meinen Auftraggebern („Sie“).

Eigene Geschäftsbedingungen von Ihnen gelten nur, wenn ich sie ausdrücklich schriftlich anerkannt habe. Angebot, Projektvertrag und diese AGB bilden zusammen die Vertragsgrundlage. Schriftlich heißt in diesen AGB auch per E-Mail.

§ 2 Vertragsabschluss

Meine Angebote sind freibleibend.

Ein Vertrag kommt zustande, wenn Sie mich schriftlich beauftragen, ein Angebot annehmen oder einen Projektvertrag unterschreiben.

§ 3 Leistungsumfang

Was ich genau leiste, steht im Angebot, im Projektvertrag oder in einer anderen schriftlichen Vereinbarung.

Leistungen, die dort nicht stehen, sind nicht Teil des Auftrags.

Ich darf für die Umsetzung geeignete Subunternehmer einsetzen.

§ 4 Zusätzliche Leistungen und Änderungen

Änderungen, Erweiterungen oder zusätzliche Leistungen, die nicht im Angebot stehen, rechne ich nach Aufwand ab.

Das gilt besonders für nachträgliche Änderungswünsche, zusätzliche Besprechungen, zusätzliche Korrekturen, Migrationen, Integrationen und technische Anpassungen.

§ 5 Ihre Mitwirkung

Sie stellen mir rechtzeitig alles bereit, was ich für die Arbeit brauche: Inhalte, Unterlagen, Zugangsdaten, Bilder, Logos, Dokumente und Freigaben.

Fehlt etwas oder kommt es später, verlängern sich die vereinbarten Fristen entsprechend.

Für Verzögerungen, die dadurch entstehen, hafte ich nicht.

§ 6 Freigaben

Entwürfe, Konzepte, Designs, Inhaltsstrukturen, Formulare und technische Konzepte lege ich Ihnen zur Prüfung und Freigabe vor.

Ich setze die freigegebene Version um.

Änderungswünsche nach einer Freigabe sind zusätzliche Leistungen und werden gesondert verrechnet.

§ 7 Abnahme

Bitte prüfen Sie meine Leistungen innerhalb von 14 Tagen, nachdem ich sie bereitgestellt habe.

Melden Sie in dieser Zeit keine wesentlichen Mängel schriftlich, gilt die Leistung als abgenommen.

Kleinere Mängel berechtigen nicht dazu, die Abnahme zu verweigern.

§ 8 Honorar und Zahlung

Das Honorar ergibt sich aus dem Angebot, dem Vertrag oder einer anderen schriftlichen Vereinbarung.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug fällig.

Zahlen Sie nicht rechtzeitig, darf ich die Arbeit bis zum vollständigen Zahlungseingang aussetzen. Zusätzlich verrechne ich Verzugszinsen nach § 456 UGB sowie den Pauschalbetrag für Betreuungskosten nach § 458 UGB und weitere notwendige Kosten der Einbringung.

Mit eigenen Forderungen aufrechnen können Sie nur, wenn ich diese anerkannt habe oder sie gerichtlich festgestellt wurden. Ein Zurückbehaltungsrecht steht Ihnen nicht zu.

Alle Nutzungsrechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung bei mir.

Bei laufenden Verträgen, etwa Wartungs- und Betreuungsverträgen, darf ich das laufende Entgelt einmal im Jahr anpassen, und zwar entsprechend der Veränderung des Kollektivvertragsgehalts für Angestellte im Bereich Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik. Ich sage Ihnen eine Anpassung mindestens einen Monat vorher schriftlich an.

§ 9 Inhalte, die Sie mir liefern

Sie sind dafür verantwortlich, dass die Inhalte, die Sie mir geben, fachlich, inhaltlich und rechtlich in Ordnung sind.

Das gilt besonders für Texte, Bilder, Logos, Marken, Dokumente, Videos, Downloads, Urheberrechte, Markenrechte und Datenschutzinformationen.

Werden deswegen Ansprüche Dritter gegen mich erhoben, halten Sie mich schad- und klaglos.

§ 10 Datenschutz und rechtliche Prüfung

Bei der technischen Umsetzung berücksichtige ich die zum Zeitpunkt der Arbeit anerkannten datenschutzrechtlichen Anforderungen nach bestem fachlichen Wissen.

Die rechtliche Prüfung von Impressum, Datenschutzerklärung, Cookie-Banner, Einwilligungen, Tracking, Analysewerkzeugen und sonstigen datenschutz-, medien- oder wettbewerbsrechtlichen Fragen liegt bei Ihnen.

Ich schulde keine Rechtsberatung.

Gesetze, behördliche Anforderungen und die Rechtsprechung ändern sich. Bitte prüfen Sie daher regelmäßig, ob die eingesetzten Lösungen weiterhin zulässig sind.

§ 11 Barrierefreiheit

Ich arbeite nach den anerkannten Best Practices für barrierefreie Gestaltung, die zum Zeitpunkt der Umsetzung gelten.

Eine darüber hinausgehende, rechtsverbindliche Konformität mit dem Barrierefreiheitsgesetz (BaFG), dem Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG), der Richtlinie (EU) 2019/882 oder einer bestimmten WCAG-Stufe, also ein Prüfbericht, eine Barrierefreiheitserklärung oder eine Konformitätszusage, ist nur dann Teil des Auftrags, wenn wir das ausdrücklich schriftlich vereinbart haben und sie gesondert beauftragt wurde.

Ob und in welchem Umfang Ihr Unternehmen gesetzlichen Barrierefreiheitsanforderungen unterliegt, beurteilen Sie selbst.

§ 12 Tracking- und Analysewerkzeuge

Tracking- oder Analysewerkzeuge, etwa Google Analytics, Google Tag Manager, Meta Pixel oder Matomo, baue ich nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch ein.

Ob der Einsatz datenschutzrechtlich zulässig ist, beurteilen Sie.

Für die rechtliche Zulässigkeit oder eine künftige rechtliche Neubewertung solcher Dienste hafte ich nicht.

§ 13 Hosting, Domains und Drittanbieter

Hosting, Domains und E-Mail sind nur dann Teil des Auftrags, wenn wir das ausdrücklich schriftlich vereinbart haben. Ich kann solche Leistungen vermitteln oder Sie administrativ unterstützen; ein Anspruch auf dauerhafte Bereitstellung entsteht daraus nicht. Erbringt ein Dritter diese Leistungen, gelten zusätzlich dessen Vertragsbedingungen. Für die dauerhafte Verfügbarkeit oder den störungsfreien Betrieb übernehme ich keine Gewähr.

Backups, Monitoring, Wiederherstellung und Sicherheitsüberwachung sind nicht Teil eines Webprojekts. Sie sind nur enthalten, wenn wir sie in einem Wartungs- oder Servicevertrag vereinbart haben.

Für Leistungen, Änderungen, Einschränkungen, Ausfälle oder Preisänderungen von Drittanbietern hafte ich nicht. Das gilt besonders für Hostinganbieter, Domainregistrare, E-Mail-Anbieter, Plugin- und Theme-Hersteller, API-Anbieter, Cloud-Dienste und KI-Dienste.

Die Kommunikation mit solchen Anbietern ist nicht Teil des Auftrags, sofern wir das nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart haben. Übernehme ich sie, rechne ich sie nach Aufwand zum vereinbarten Stundensatz ab.

§ 14 Unterbrechung, Abbruch und höhere Gewalt

Bleibt Ihre erforderliche Mitwirkung länger als 30 Tage aus, darf ich das Projekt vorübergehend pausieren. Vereinbarte Termine werden dadurch unverbindlich und nach Wiederaufnahme neu abgestimmt.

Beenden Sie ein Projekt vor der Fertigstellung aus Gründen, die ich nicht zu vertreten habe, steht mir nach § 1168 ABGB das vereinbarte Entgelt zu, abzüglich dessen, was ich mir durch das Unterbleiben der Arbeit erspare oder anderweitig verdiene. Bereits angefallene Fremdkosten, etwa Lizenzen, Bilder oder Leistungen Dritter, sind in jedem Fall zu ersetzen. Das Recht beider Seiten, aus wichtigem Grund aufzulösen, bleibt unberührt.

Ereignisse höherer Gewalt, die mir die Arbeit wesentlich erschweren oder vorübergehend unmöglich machen, berechtigen mich, die Leistung um die Dauer der Behinderung zu verschieben. Dazu zählen unter anderem Naturereignisse, Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit, der Ausfall von Strom-, Telekommunikations- oder Internetdiensten, behördliche Maßnahmen sowie Ausfälle von Vorlieferanten. Vereinbarte Termine verschieben sich entsprechend; Schadenersatz wegen Verzug ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

§ 15 Nutzungsrechte

Die Nutzungsrechte an den Arbeitsergebnissen gehen auf Sie über, sobald das vereinbarte Honorar vollständig bezahlt ist. Es gilt das österreichische Urheberrechtsgesetz (UrhG).

Für Software, Plugins, Themes und andere Produkte Dritter gelten die Lizenzbedingungen der jeweiligen Hersteller.

§ 16 Referenzen

Ich darf abgeschlossene Projekte nach ihrer Veröffentlichung als Referenz nennen, sofern Sie dem nicht vorab widersprechen.

§ 17 Einsatz von KI-Werkzeugen

Ich darf zur Unterstützung meiner Arbeit KI-gestützte Werkzeuge einsetzen, soweit dem keine gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben entgegenstehen.

Für die fachliche Prüfung des Ergebnisses bleibe ich verantwortlich.

§ 18 Vertraulichkeit

Wir behandeln beide alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die wir im Zusammenhang mit dem Vertrag voneinander erfahren, vertraulich und machen sie Dritten nicht zugänglich.

Das gilt nicht für Informationen, die allgemein bekannt sind, die der empfangenden Seite bereits ohne Geheimhaltungspflicht bekannt waren, die ihr ein Dritter ohne Geheimhaltungspflicht mitgeteilt hat, die sie unabhängig entwickelt hat oder die aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung offenzulegen sind.

Subunternehmer, die ich einsetze, gelten nicht als Dritte, sofern sie einer gleichwertigen Geheimhaltungspflicht unterliegen.

Die Vertraulichkeit gilt auch nach Vertragsende weiter.

§ 19 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen der §§ 922 ff ABGB.

Nicht umfasst sind Fehler oder Schäden, die durch nachträgliche Änderungen von Ihnen oder Dritten entstanden sind.

§ 20 Haftung

Ich hafte nur für Schäden, die ich vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht habe.

Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Folgeschäden, Datenverluste und Betriebsunterbrechungen ist ausgeschlossen, soweit das gesetzlich zulässig ist.

Der Höhe nach ist meine Haftung mit der Auftragssumme des jeweiligen Projekts begrenzt.

Zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

§ 21 Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht, unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist Wien, soweit das gesetzlich zulässig ist.

Diese AGB gibt es in deutscher und englischer Sprache. Rechtsverbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung; Übersetzungen dienen nur dem besseren Verständnis.

Sind Sie Verbraucher im Sinne des KSchG, gelten die Bestimmungen oben nur so weit, als sie zwingenden verbraucherrechtlichen Vorschriften nicht widersprechen.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.



General Terms and Conditions.

English translation for convenience. Only the German version is legally binding.

Marcel Pascal Tannich
Pius-Parsch-Platz 1/46
1210 Vienna, Austria
VAT ID: ATU82881525

VERSION	AS OF
1.1	01.09.2026

§ 1 Scope

These General Terms and Conditions apply to all contracts between me, Marcel Pascal Tannich ("I"), and my clients ("you").

Your own terms and conditions apply only if I have expressly acknowledged them in writing.

The offer, the project contract and these Terms together form the basis of the contract.

In these Terms, "in writing" also means by email.

§ 2 Conclusion of contract

My offers are without obligation.

A contract is concluded when you commission me in writing, accept an offer, or sign a project contract.

§ 3 Scope of services

What exactly I deliver is set out in the offer, the project contract or another written agreement.

Services not listed there are not part of the assignment.

I may engage suitable subcontractors to carry out the work.

§ 4 Additional services and changes

Changes, extensions or additional services that are not in the offer are invoiced according to the effort involved.

This applies in particular to subsequent change requests, additional meetings, additional revision rounds, migrations, integrations and technical adjustments.

§ 5 Your cooperation

You will provide everything I need for the work in good time: content, documents, access credentials, images, logos, files and approvals.

If something is missing or arrives late, the agreed deadlines are extended accordingly.

I am not liable for delays caused by this.

§ 6 Approvals

I will submit drafts, concepts, designs, content structures, forms and technical concepts to you for review and approval.

I implement the approved version.

Change requests made after an approval are additional services and are invoiced separately.

§ 7 Acceptance

Please review my work within 14 days of my making it available.

If you do not report any material defects in writing within this period, the work is deemed accepted.

Minor defects do not entitle you to refuse acceptance.

§ 8 Fee and payment

The fee is set out in the offer, the contract or another written agreement.

Invoices are payable within 14 days without deduction.

If you do not pay on time, I may suspend the work until payment is received in full. In addition, I will charge default interest pursuant to § 456 UGB, the flat-rate collection charge pursuant to § 458 UGB, and any further costs necessary for recovery.

You may set off your own claims only if I have acknowledged them or they have been established by a court. You have no right of retention.

All rights of use remain with me until payment has been made in full.

For continuing contracts, such as maintenance and support agreements, I may adjust the recurring fee once a year in line with changes to the collective agreement salary for employees in automatic data processing and information technology services. I will notify you of any adjustment in writing at least one month in advance.

§ 9 Content you provide

You are responsible for ensuring that the content you give me is correct in substance and lawful.

This applies in particular to texts, images, logos, trademarks, documents, videos, downloads, copyright, trademark rights and data protection information.

If third parties bring claims against me as a result, you will indemnify and hold me harmless.

§ 10 Data protection and legal review

In the technical implementation I take into account the data protection requirements generally recognised at the time of the work, to the best of my professional knowledge.

The legal review of the imprint, privacy policy, cookie banner, consents, tracking, analytics tools and other data protection, media or competition law questions is your responsibility.

I do not provide legal advice.

Legislation, regulatory requirements and case law change. Please therefore review regularly whether the solutions used remain permissible.

§ 11 Accessibility

I work to the recognised best practices for accessible design applicable at the time of implementation.

Any legally binding conformity beyond this with the Austrian Accessibility Act (BaFG), the Federal Disability Equality Act (BGStG), Directive (EU) 2019/882 or a particular WCAG level, meaning an audit report, an accessibility statement or a declaration of conformity, forms part of the assignment only if we have expressly agreed it in writing and it has been commissioned separately.

Whether and to what extent your business is subject to statutory accessibility requirements is for you to assess.

§ 12 Tracking and analytics tools

I implement tracking or analytics tools, such as Google Analytics, Google Tag Manager, Meta Pixel or Matomo, only at your express request.

Whether their use is permissible under data protection law is for you to assess.

I am not liable for the legal permissibility of such services or for any future reassessment of them.

§ 13 Hosting, domains and third-party providers

Hosting, domains and email are part of the assignment only if we have expressly agreed this in writing. I can arrange such services or support you administratively; this does not create any entitlement to their permanent provision. Where such services are provided by a third party, that provider's terms apply in addition. I give no warranty for permanent availability or uninterrupted operation.

Backups, monitoring, restoration and security monitoring are not part of a web project. They are included only if we have agreed them in a maintenance or service contract.

I am not liable for the services, changes, restrictions, outages or price changes of third-party providers. This applies in particular to hosting providers, domain registrars, email providers, plugin and theme vendors, API providers, cloud services and AI services.

Communication with such providers is not part of the assignment unless we have expressly agreed it in writing. Where I do undertake it, I invoice it according to effort at the agreed hourly rate.

§ 14 Interruption, termination and force majeure

If your required cooperation is absent for more than 30 days, I may suspend the project temporarily. Agreed deadlines then cease to be binding and are rescheduled once the project resumes.

If you terminate a project before completion for reasons for which I am not responsible, I am entitled under § 1168 ABGB to the agreed fee, less what I save as a result of the work not being carried out or earn elsewhere. Third-party costs already incurred, such as licences, images or third-party services, are reimbursed in all cases. The right of either party to terminate for good cause remains unaffected.

Events of force majeure that substantially impede my work or make it temporarily impossible entitle me to postpone performance for the duration of the impediment. These include natural events, illness or incapacity for work, failure of electricity, telecommunications or internet services, official measures and failures of upstream suppliers. Agreed deadlines are postponed accordingly; claims for damages due to delay are excluded in such cases.

§ 15 Rights of use

Rights of use in the work results pass to you once the agreed fee has been paid in full. Austrian copyright law (UrhG) applies.

Software, plugins, themes and other third-party products are subject to the licence terms of their respective manufacturers.

§ 16 References

I may name completed projects as references after their publication, unless you object in advance.

§ 17 Use of AI tools

I may use AI-assisted tools to support my work, provided no statutory or contractual requirements prevent this.

I remain responsible for the professional review of the result.

§ 18 Confidentiality

Both of us will treat as confidential all trade and business secrets that we learn from the other in connection with the contract, and will not make them accessible to third parties.

This does not apply to information that is generally known, that was already known to the receiving party without an obligation of confidentiality, that was communicated to it by a third party without such an obligation, that it developed independently, or that must be disclosed by order of a public authority or court.

Subcontractors engaged by me are not deemed third parties, provided they are subject to an equivalent obligation of confidentiality.

Confidentiality continues to apply after the contract ends.

§ 19 Warranty

The statutory warranty provisions of §§ 922 ff ABGB apply.

Defects or damage caused by subsequent changes made by you or by third parties are not covered.

§ 20 Liability

I am liable only for damage caused intentionally or through gross negligence.

Liability for slight negligence, loss of profit, indirect damage, consequential damage, loss of data and business interruption is excluded to the extent permitted by law.

My liability is limited in amount to the order value of the respective project.

Mandatory statutory liability provisions remain unaffected.

§ 21 Final provisions

Austrian law applies, excluding its conflict of law rules and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The place of jurisdiction is Vienna, to the extent legally permissible.

These Terms are available in German and English. Only the German version is legally binding; translations serve solely to aid understanding.

If you are a consumer within the meaning of the Austrian Consumer Protection Act (KSchG), the provisions above apply only to the extent that they do not conflict with mandatory consumer protection rules.

Should any provision of these Terms be or become wholly or partly invalid, the remaining provisions remain effective.